

Ratzmann-Orgel (1765/1987)

Werk: August Ratzmann, Gelnhausen, 1764/65, Prospekt: Christian Holler
Wiederherstellung durch Förster & Nicolaus, Lich, 1987

1. Manual C-f^{'''}/54 Tasten

Principal	8'
Bordun	16'
Hohlflöte	8'
Viola di Gamba	8'
Gemshorn	8'
Gedact	8'
Octave	4'
Hohlflöte	4'
Quinta	3'
Octav	2' 2fach
Mixtur	2' 3fach
Trompete	8'

2. Manual

Geigenprincipal	8'
Flötetraversi	8'
Salicional	8'
Gedact	8'
Gemshorn	4'
Flötetraversi	4'
Flageolett	2'
Sesquialtera	2fach.
Clarinete	2f.
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-d'/27 Tasten

Violon	16'
Subbass	16'
Oktavenbass	8'
Violon	8'
Octavbass	4'
Posaunenbass	16'

Die Orgel ist vorderspielig. Manualkoppel durch Registerzug schaltbar. Pedalkoppel I wie ursprünglich durch Fußhebel schaltbar, Pedalkoppel II zusätzlich eingebaut und ebenfalls durch Fußhebel zu schalten. Registerzüge alt, für die neuen Register angepaßt ergänzt. Mechanische Schleifladen mit Balanciers für die Manuale, 1987. Pedalladen vom Umbau der Orgel Anfang der siebziger Jahre übernommen, Schleifladen.

Historischer Bestand: Gehäuse, Pfeifenwer laut oberiger Aufstellung, Registerzüge. Die originalen Stempelbälge sind noch vorhanden, aber nicht in Funktion.